

25 Fakten und Tipps – So findest du den perfekten *Babynamen*

+ Unsere 100 liebsten Jungen-Namen aus aller Welt



Kaum ein Thema beschäftigt werdende Eltern so sehr wie die Wahl des „richtigen“ Namens für ihr kleines Wunder. Die Auswahl ist schier endlos und die Bedeutung des Vornamens nicht zu unterschätzen. Unser Name prägt uns, ist ein großer Teil unserer Identität und kann bisweilen sogar über unseren Lebensweg entscheiden, glaubt man verschiedenen Untersuchungen. So werden manchen Namen z.B. bestimmte Assoziationen zugeschrieben, die zu unbewussten Bewertungen von Lehrern führen.

Manchen Namen werden aber auch beispielsweise bessere Karrierechancen zugerechnet.

Weil die Namenswahl so unglaublich schwerfallen kann, haben wir für euch 25 wichtige Fakten zu Vornamen und Tipps, wie ihr den perfekten Namen für euer Baby findet. Und natürlich noch eine Liste mit unseren 100 liebsten Jungen-Namen aus aller Welt!

Viel Spaß beim Stöbern und inspirieren lassen!

UNSERE 25 FAKTEN UND TIPPS FÜR DEN *perfekten Babynamen*

1. Auskunft über das Geschlecht

Klingt etwas veraltet, aber: Ein Vorname in Deutschland muss Auskunft über das Geschlecht des Kindes geben. Bei neutralen Namen wie beispielsweise Kim oder Dominique wird meistens ein zweiter Vorname gefordert.

2. Persönlichkeitsrecht wahren

Ein Vorname darf nicht lächerlich oder beleidigend sein. Das Persönlichkeitsrecht des Kindes darf nicht durch die Namensgebung verletzt werden.

3. Keine Kosenamen erlaubt

Gebäuchliche Kurzformen von Namen sind möglich, Koseformen jedoch nicht. So darf Katharina auf Tina verkürzt werden, Tintchen würde aber abgelehnt werden.

4. Keine negativ besetzten biblischen Namen

Auch nicht genehmigt werden (biblische) Namen, mit denen negative Vorstellungen verbunden sind, beispielsweise Judas oder Kain. Heilige oder andere religiöse Namen sind erlaubt.

5. Keine „Namen“ als Vornamen

Markennamen, Adelstitel, Orts- und Städtenamen sowie Familiennamen werden normalerweise abgelehnt. Es gibt jedoch auch Ausnahmen.

6. Hallo, ich heiße Stehlampe!

Wir hoffen, es ist eher unwahrscheinlich, dass irgendwo Eltern ihr Kind nach einem Gegenstand benennen möchten. Aber: Sachbezeichnungen wie Fernseher, Telefon, Auto werden nicht erlaubt.

7. Korrekte Rechtschreibung

Die Schreibweise des Vornamens sollte den Regeln der Rechtschreibung entsprechen. Bei Namen aus anderen Sprachen können Sonderzeichen und Akzente übernommen werden.

8. Die beliebtesten Namen

Es gibt von der Gesellschaft für deutsche Sprache e. V. jedes Jahr eine [Liste mit den am häufigsten ausgewählten Namen für Kinder](#). Vielleicht auch eine Inspiration für dich?

9. In der Kürze liegt die Würze?

Tatsächlich könnte es eurem Kind von Vorteil sein, wenn ihr ihm einen Namen gebt, der kurz ist. Verschiedene Studien haben nämlich gezeigt, dass kurze Namen vertrauensvoller wirken. Also lieber Lea oder Ben als Franziska oder Johannes.

10. Wie ist der Nachname?

Bei euren Überlegungen zum Babynamen solltet ihr auch den Nachnamen nicht vergessen, kein Kind möchte schließlich die nächste „Rosa Schlüpfer“ sein. Deswegen lasst den Vornamen eurer Wahl gemeinsam mit eurem Nachnamen eine Weile wirken: Passen sie zueinander oder sind die Namen in Kombination ungewollt doppeldeutig?

11. International verständlich

Unsere Welt wird durch die Globalisierung immer kleiner, deswegen ist ein Name, der international funktioniert, eine Überlegung wert. Wie wäre es zum Beispiel mit einem kleinen Adam oder einer kleinen Anna?

12. Kein Name fürs Ausland?

Checkt, ob der Name in anderen Sprachen vielleicht etwas anderes bedeutet. Der englische Vorname „Cal“ klingt z.B. freundlich, im Russischen gibt es aber einen sehr ähnlichen Begriff und der bedeutet leider „Kot“. Ein anderes Negativ-Beispiel ist der englische Name „Nick“. Übersetzt heißt „Nick“ „der Sieger“ – jedenfalls bei uns hier in Deutschland. In Frankreich gibt es nämlich das ähnlich klingende Verb „niquer“. Und das heißt „Sex haben“, um es mal nett auszudrücken. Denn eigentlich ist es die vulgäre Version und steht für Fxxxxn.

13. Trendnamen

Ihr seid bereits erfolgreich gewesen bei der Findung eines passenden Namens für euer kleines Wunder? Dann könnte sich ein Blick auf die aktuellen Vornamen-Hitlisten lohnen. Ist euer Wunschname auf den vorderen Plätzen, wird euer Kind vermutlich viele Namensvetter haben. Wer das vermeiden möchte, umgeht die Trendnamen besser und wendet seinen Blick eher ins Mittelfeld der Hitlisten.

14. Ausschlusskriterien festlegen

Statt zu wissen, was man möchte, ist es manchmal einfacher, festzulegen, was man auf keinen Fall möchte. Wenn ihr bei der Namenssuche auf der Stelle tretet, versucht die Sache von der anderen Seite aufzudröseln: Was sind für euch absolute No-Gos? Namen mit mehr als zwei Silben? Ausländische Namen? Trendnamen?

15. Bitte nicht zu kompliziert

Die Kinder mit den komplizierten Namen brauchen nun mal am längsten, um ihn selbst richtig auszusprechen und schreiben zu können. Außerdem ist es auch als erwachsener Mensch ziemlich nervig, wenn man ständig den eigenen Namen buchstabieren muss. Ein weiterer Vorteil von einfachen Namen: Ein Name, der einfach auszusprechen ist, erweckt beim Gegenüber gleichzeitig den Eindruck, eine unkomplizierte Person vor sich zu haben.

16. Im Familienstammbuch nachforschen

Alte Namen müssen nicht unbedingt verstaubt sein. Seit Jahren sind altdeutsche Namen wie Matilda oder Gustav bei werdenden Eltern wieder beliebt. Warum also nicht im eigenen Familienstammbaum nachschauen? Vielleicht gefällt euch der Name von Uroma oder Urgroßonkel auch für euer kleines Wunder.

17. Fiese Spitznamen?

Vor Hänseleien können Eltern ihr Kind wahrscheinlich nie zu 100 Prozent schützen. Aber die Überlegung lohnt sich trotzdem, welche Nicknames und Abkürzungen sich aus dem Namen eurer Wahl ergeben.

18. Auf Reime verzichten

Falls ihr wirklich zu den Eltern gehört, die denken, dass es lustig wäre, wenn der Name eures Babys sich auf den Nachnamen reimt: Nein, das ist nicht lustig! Zumindest nicht, wenn man selbst die Person ist, die den Namen trägt und dafür immer wieder Spott erntet.

19. Zweitname gefällig?

Gehen eure Namenswünsche zu weit auseinander und ihr könnt euch einfach nicht einigen? Vielleicht könnte ein Zweitname auch ein für euch passender Kompromiss sein.

20. Achtet auf die Initialen

Auch wenn euch das erstmal unwichtig erscheint, lohnt es sich, dabei genauer hinzusehen. Schließlich werden Initialen nicht nur in der Schule, sondern auch bei geschäftlichen Mailadressen gerne verwendet. Wer möchte schon gerne sein Leben lang mit „NS“ oder „SS“ abgekürzt werden?

21. Geschwister-Namen berücksichtigen

Vielleicht seid ihr auch schon Eltern und nun erwartet ihr euer zweites, drittes oder vielleicht sogar viertes Wunder? Geschwisternamen stellen viele werdende Eltern vor Herausforderungen. Schließlich soll der Name des neuen Kindes mit den Namen der anderen Kinder harmonieren. Ein ähnlicher Namenstil ist also günstig. Unsere Empfehlung: Lieber keinen Stilmix, denn Gustav-Alexander und Sandy passen irgendwie nicht zueinander.

22. Zeit nehmen

Zum Glück liegen zwischen positivem Schwangerschaftstest und Geburt einige Monate. Nehmt euch die Zeit, eure Namensfavoriten wirken zu lassen. Schreibt z.B. intuitiv alle Namen auf, die euch auf Anhieb ansprechen. Dann lasst ihr die Liste erst mal ein paar Tage liegen und schaut dann noch einmal mit einem frischen Blick drauf, welche Namen euch wirklich gefallen.

23. Vorsicht bei Dialekten!

Je nach Region werden Namen ganz schön unterschiedlich ausgesprochen. Der Name Astrid ist dann in Norddeutschland toll, im Schwabenland, wo ein „st“ fix zum „scht“ wird, dann aber nur noch halb so schön.

24. Ein Name für jedes Alter

Auch wenn man es sich manchmal kaum vorstellen kann: Aus jeder kleinen Mia wird auch mal eine erwachsene Frau, die womöglich ein Unternehmen leitet. Bei der Namenwahl können Eltern sich also fragen, ob der Wunschname zu allen Altersklassen passt.

25. Babynamen-Generator

Ihr seid immer noch ratlos und möchtet euch einfach noch mal inspirieren lassen? Vielleicht ist dann ein Babynamen-Generator das Richtige. Mittlerweile findest du sie online kostenlos von zahlreichen Anbietern. Egal, ob Jungenname oder Mädchenname, der automatische Namensfinder berücksichtigt eure Wünsche bezüglich Länge und Klang des Namens und macht euch auf der Grundlage eurer Einstellungen ein paar passende Vorschläge. Dafür muss nur der Nachname angegeben und ein paar Suchkriterien festgelegt werden. Wer weiß, vielleicht findet ihr so euren individuellen Wunschnamen?

Komm in den **Echte Mamas Club!**

Deine Rundumbegleitung durch Schwangerschaft und Babyjahre

Melde dich gleich hier an »



Checklisten

Gewinnspiele

Ebooks

Online-Kurse

Produkttests

Videos

Community



Einmalig für **79€**
oder monatlich **4,90€**



**Gewichtszunahme
in der
Schwangerschaft**
Wie viel ist normal?

**Sport und
Bewegung in der
Schwangerschaft**
Was ist erlaubt?

ECHTE MAMAS
CLUB

UNSERE LIEBSTEN 100 *Jungen-Namen* AUS ALLER WELT

AFGHANISCHE JUNGEN-NAMEN:

1. AMIR

Der männliche Vorname Amir ist sehr beliebt und das gleich in vielen verschiedenen Ländern. Er hat sowohl arabische und hebräische als auch persische Wurzeln. In der arabischen Sprache ist Amir außerdem eine Namensvariante von Emir und wird mit „der Befehlshaber“ übersetzt. Im Persischen sowie Afghanischen heißt es auch „der Prinz“ oder „der Anführer“.

2. DIAR

In der kurdischen Sprache bedeutet diyar „das Geschenk“. Gleichzeitig wird der Jungennamen im Arabischen aber auch mit „Heimat“ übersetzt.

3. JALIEL

Möchtest du einen afghanischen Vornamen mit religiösen Ursprung für deinen Sohn? Dann kannst du dich für Jaliel entscheiden. Der Name Gottes im Islam lässt sich mit „der Majestätische“ übersetzen.

4. JONIS

Möchtest du deinem Sohn einen Vornamen geben, der zwar einen internationalen Touch hat, aber dennoch nicht zu ausgefallen ist? Dann ist der afghanische Jungennamen Jonis super. Leider konnten wir hierfür noch keine Bedeutung finden, wollten dir den Namen aber nicht vorenthalten.

5. RAFI

Die Kurzform von Rafael findet seinen Ursprung im Afghanischen, Arabischen sowie Indischen. Wenn du dir wünschst, dass dein Sohn immer ehrlich zu dir ist, dann könnte dieser Jungennamen gut zu ihm passen, denn er heißt „der Ehrliche“.

PORTUGIESISCHE JUNGEN-NAMEN:

6. BENTO

Man könnte meinen, dass Bento aus dem asiatischen Raum stammt. Tatsächlich hat der männliche Name aber einen lateinischen Ursprung. Die Kurzform von Benediktus weist zudem eine biblische Nähe auf und bedeutet „der Gesegnete“.

7. CAMILO

Ebenso hat der Vorname Camilo lateinische Wurzeln. Legt man den Begriff „camillus“ zugrunde, bedeutet der Name „er ist präsent in Gott“. Andere Quellen sagen, dass Camilo übersetzt „der Messdiener“ heißt.

8. GIL

Der kurze Jungennamen Gil ist in Portugal ebenfalls sehr verbreitet. Übersetzt bedeutet der einprägsame Vorname etwa „der Schildhalter“ und „der glänzende Spross“.

9. DAVI

Hach, ein kleiner Davi – zuckersüß! Der portugiesische Jungennamen passt perfekt zu einem niedlichen Strahlemann. Passend dazu ist übrigens auch die Übersetzung: „der Liebling“.

10. JOAO

Super süß klingt auch der Name Joao. Die portugiesische Kurzform von Johannes bedeutet „Jahwe ist gnädig“ und ist eine griechische Abwandlung des hebräischen Vornamens Jochanan.

INDIANISCHE JUNGEN-NAMEN:

11. AKAI

Ursprünglich stammt dieser indianische Name für Jungen von den Blackfoot Indianern, welche vorrangig in Kanada sowie im Nordwesten der USA ansässig waren. Übersetzt bedeutet er „der Weise“.

12. ASHOK

Liebevoll und gleichzeitig irgendwie frech klingt der männliche Vorname Ashok. Aufgrund seiner Bedeutung „sorglos“ ist er prima für Jungen geeignet, die ein mutiges Herz haben.

13. KENAI

Auch dieser Vorname findet seinen Ursprung im Reich der Tiere, wie übrigens viele indianische Jungennamen. Übersetzt heißt Kenai „der schwarze Bär“.

14. MANTEO

Dieser Name ist ein Muss für kleine Indianerhäuptlinge! Zwar konnten wir für den Jungennamen keine genaue Bedeutung entdecken. Allerdings finden wir ihn so wunderschön und klangvoll, dass wir ihn dennoch in unserer Namensliste mit aufnehmen wollten.

15. NAEL

Mindestens genauso schön klingt auch der männliche Vorname Nael. Als „Sohn des Löwen“ besitzt der Name zudem eine äußerst kraftvolle Bedeutung.

MEXIKANISCHE JUNGEN-NAMEN:

16. CANNEO

Dieser äußerst traditionelle Name hat religiöse Wurzeln und geht auf den Volksstamm der Pame zurück. Die Bedeutung dieses klangvollen Jungennamens lautet „die Geburt des Wassers“.

17. DIANDRO

Dieser ausgefallene, mexikanische Jungename geht auf eine spanische Kurzform von Tadiandro zurück. Dieser wiederum ist eine Form von Thaddäus, einem ursprünglich griechischen Namen, der auch in der Bibel vorkommt und „der Beherzte“ bedeutet. Wir finden aber die Form Diandro ganz besonders melodisch und romantisch.

18. KABIL

Ein weiterer wunderschöner Name aus der Sprache der Maya ist Kabil. Dieser kurze Jungename wird wohl unter den Bauern oder Landarbeitern gern vergeben, denn er bedeutet soviel wie „er hat gute Hände zum säen“.

19. NARAN

Ein ganz besonderer Vorname in unserer Liste. Er stammt aus dem Volk der Triqui und wird ganz unabhängig vom Geschlecht vergeben. Wer Sohn oder Tochter entsprechend benennt, gibt dem Kind die sagenhafte Bedeutung „Mondfinsternis“ mit auf den Weg.

20. TANOK

Tanok ist ein schlichter und dennoch sehr einprägsamer Vorname, was wohl an seiner strahlenden Bedeutung „Sonne“ liegt. Ursprünglich stammt er aus der Sprache des Tepehuano-Volksstamms.

BRASILIANISCHE JUNGEN-NAMEN:

21. ARIU

Der kurze und prägnante Vorname kann mit „Bär“ übersetzt werden und kommt ursprünglich aus dem Albanischen.

22. ELANO

Elano ist die männliche Form von Elana. Beide Namen stammen aus dem Altgriechischen. Elano bedeutet „der Sonnenhafte“.

23. GILSON

Der Vorname Gilson lässt sich mit „Sohn des Julius“ übersetzen.

24. JAMIRO

Bei Jamiro handelt es sich ursprünglich um die Kurzversion von Jamiroquai. Der außergewöhnliche Jungename hat eine sehr schöne Bedeutung: „Der Tröster“ oder „der Wundervolle“.

25. MATHEUS

Ein weiterer beliebter Name mit biblischem Hintergrund ist Matheus, die portugiesische Variante des deutschen Matthias. Im Neuen Testament gehört Matthäus zu den 12 Aposteln Jesu.

ENGLISCHE JUNGEN-NAMEN:

26. ADRIEL

Der Jungename stammt aus dem Hebräischen und bedeutet „Gott ist mein König“ oder „Gottes Gefolgsmann“. Im Englischen wird das A am Anfang eher als Ä gesprochen. Die weibliche Form von Adriel ist Adrielle – auch ein Name, über den man durchaus mal nachdenken kann.

27. BLAKE

Ihr bekommt ein Kind mit dunklem Haar? Dann reizt euch vielleicht der englische Jungename Blake, der genau das in sich trägt.

28. FREDDIE

Dieser süße Name überrascht mit einer tief sinnigen und schönen Bedeutung und gehört deswegen zu unseren Favoriten: „der Friedliche“, „der Beschützer“.

29. RILEY

Deutet man diesen Namen aus dem Irischen, dann heißt er „der Mutige, der Tapfere“.

30. ROWAN

Bei dem Vornamen Rowan handelt es sich um die anglicanierte Form des irischen Namens Ruadhan. Erwartet ihr ein rothaariges Kind? Die Bedeutung von Rowan könnte dann passen: „der Rote“ oder „rothaarig“.

IRAKISCHE JUNGEN-NAMEN:

31. BARAN

Der Name Baran ist einer der irakischen Vornamen, der aus dem Kurdischen stammt. Klingt dieser Vorname nicht kühl und erfrischend? Baran bedeutet „Regen“ und ist wegen des heißen Wetters im Irak nicht nur als Name sehr willkommen.

32. EMAD

Emad ist ein weiterer arabischer Vorname in der Liste der irakischen Jungennamen. Er überzeugt mit seiner Kürze, dem attraktiven Klang und der starken und männlichen Bedeutung. Emad bedeutet „Stütze“ oder auch „Säule“.

33. FIRAS

Ein weiterer sehr schöner irakischer Vorname, der aus dem Arabischen stammt, ist Firas. Der Vorname bedeutet „Sohn eines Löwen“ und trotz vor Stärke, Selbstbewusstsein und Kampfgeist. Im Irak relativ oft anzutreffen, ist dieser Vorname in Deutschland noch weniger bekannt und daher ein echter Geheimtipp!

34. KASSIM

Kassim ist ebenfalls ein arabischer Vorname, der wohl sehr gut zu Karim und Jassim passt. Doch auch dieser Vorname hat eine Bedeutung, die sich von den vorher genannten unterscheidet. Kassim bedeutet „der Wohltätige“ oder „der, der teilt“ und soll dem Träger Großherzigkeit Güte bescheren.

35. YARO

Yaro ist ein irakischer Vorname, der trotz der Kürze sehr bedeutungsvoll ist. Er stammt aus dem Kurdischen, wo er „der geliebte Sohn“ bedeutet. Eine sehr direkte Bedeutung, die die vielen verschiedenen Gefühle der Eltern zu Ihrem Kind zusammenfasst und verdeutlicht.

ISRAELISCHE JUNGEN-NAMEN:

36. AMIT

Der Vorname Amit ist sowohl im Hebräischen und Indischen geläufig. Im Hebräischen bedeutet der Vorname „Freund“.

37. ELON

Hättest du gedacht, dass der erfolgreiche Tesla-Unternehmer Elon Musk einen hebräisch-israelischen Vornamen hat? Dieser ist sogar überaus naturbezogen und kraftvoll, da er „Baum“ oder „Eiche“ bedeutet.

38. NOAM

Dieser schöne hebräische Jungennamen hat wundervolle Bedeutungen im Gepäck. „Freundlichkeit“ und „Liebenswürdigkeit“ wünscht man schließlich allen Menschen, besonders dem eigenen Nachwuchs.

39. TAMIR

In Israel ist Tamir sowohl als Vor- als auch als Familienname bekannt. Er kennzeichnet eine Person, die entweder „reich an Datteln“ oder generell „groß“ oder „wohlhabend“ ist. Solltest du dich wundern, was Datteln und Reichtum miteinander zu tun haben, dann sei dir gesagt: Datteln galten im alten Arabien als wichtige Nahrungsquelle.

40. URI

In der christlichen Tradition gilt Uriel, dessen Kurzform Uri lautet, als einer der insgesamt sieben Erzengel. Aus diesem Grund lehnt sich auch die Namensbedeutung mit „Gott ist mein Licht“ stark an das Alte Testament an.

UNGARISCHE JUNGEN-NAMEN:

41. ANDOR

Ist dein kleiner Sohn schon jetzt sehr tapfer und männlich? Dann könnte er Andor heißen.

42. BENCE

Bence klingt nach einem „runden“ Namen, den du sicherlich nicht oft in Deutschland findest. Er bedeutet „der Siegende“ und passt gut zu kleinen Jungen, die strebsam sind und nie aufgeben.

43. DONÁT

Betrachtest du deinen Sprössling als Geschenk Gottes? Dann solltest du den Vornamen Donát wählen, der aus dem Lateinischen kommt und bei Christen sehr populär ist.

44. GÁSPÁR

Ein weiterer, schöner Vorname lautet Gáspár. Abgewandelt verbreitete sich dieser Vorname als Kaspar, wie einer der Heiligen Drei Könige hieß. Übersetzt bedeutet der Vorname „Verwalter der Schätze“.

45. JOSKA

Ein weiterer, schöner Vorname für Jungen lautet Joska. Falls du dich für diese Variante entscheidest, legst du deinen kleinen Jungen in Gottes Hände, da die Übersetzung „Gott fügt hinzu“ lautet.

THAILÄNDISCHE JUNGEN-NAMEN:

46. CHATI

Falls du einen kurzen und einprägsamen Namen mit einer tiefgründigen Bedeutung suchst, legen wir dir Chanti nahe. Mit diesem Jungennamen bezeichnen die Thais nicht mehr oder weniger als „das Leben“.

47. KAMON

Viele Eltern aus Thailand schwören auf den Vornamen Kamon. Ob das an dessen toller Bedeutung liegt? Immerhin steht Kamon für „Herz“ und „Verstand“.

48. SUNAN

Ein „Wort der Güte“ ist eine kleine Geste, die unendlich viel Dankbarkeit ausdrückt. Falls du deinem Jungen einen solch friedbringenden Vornamen wie Sunan gibst, wird er sicherlich auch eine Form von Güte zurückbekommen.

49. THANAKON

Technik-Nerds wird die Bedeutung dieses Jungennamen bestimmt gut gefallen, denn damit kannst du deinen Sohn zum „Techniker“ machen, denn das heißt Thanakon tatsächlich übersetzt.

50. WIRAT

Kinder kommen rein und unschuldig auf die Welt – und genau das sagt auch der thailändische Jungennamen Wira aus, das ist nämlich „der Reine“.

HAWAIIANISCHE JINGEN-NAMEN:

51. AKONI

Dieser einprägsame hawaiianische Vorname bedeutet in etwa „würdig der Bewunderung und des Lobes“. Also perfekt für unsere Kinder, denn wen könnten wir mehr bewundern?

52. HANI

Klingt dieser hawaiianische Jungennamen nicht einfach bezaubernd? Hani hat die schlichte und dennoch tiefe Bedeutung „glücklich“. Und das ist doch etwas, das wir alle unseren Kindern wünschen.

53. KAILI

Ein sehr besonderer hawaiianischer Jungennamen, der seine Wurzeln in der polynesischen Mythologie hat. Kaili bedeutet nämlich „göttliches Wesen“.

54. KALEO

Musik spielt in vielen Kulturen eine zentrale Rolle und auch Hawaii ist keine Ausnahme. Umso bedeutungsvoller ist daher dieser Name, der für „der Klang“ steht. Kaleo lässt sich übrigens auch wunderbar zu Leo abkürzen.

55. KEANU

Wenn wir an hawaiianische Jungennamen denken, ist dieser hier wohl einer der bekanntesten – Keane Reeves sei dank. Eine schöne Bedeutung hat er auch: „kühle Brise, die über dem Berg weht“. In diesem Fall bezieht sich das nicht nur auf das Wetter, sondern wird in der polynesischen Mythologie auch mit höheren Mächten in Zusammenhang gebracht.

SCHOTTISCHE JINGEN-NAMEN:

56. ADAIR

Suchst du einen besonders fantasievollen, naturverbundenen Namen? Dann könnte Adair gut zu deinem Jungen passen. Der Übersetzung nach bedeutet dieser besondere Vorname „Bewohner des Eichenwaldes“.

57. DAVIE

Liebst du deinen kleinen Jungen über alles? Dann drückt der schottische Vorname Davie – „der Geliebte“ genau das aus.

58. ENNIS

Jungs mit einer ausgeprägten Führungspersönlichkeit unterstreichen mit diesem Vornamen genau diese Eigenschaft. Denn ein Ennis geht als „Anführer“ durchs Leben.

59. FINLEY

Ein ebenfalls starker schottischer Vorname lautet „Finley“. Übersetzt bedeutet der Name „weißer Krieger“.

60. SCOTT

Ein sehr klassischer schottischer Vorname lautet Scott. Seine Übersetzung ist mit „der Schotte“ ebenso simpel und gut.

NORWEGISCHE JINGEN-NAMEN:

61. BENT

Bent ist eine Kurzform von Benedikt und klingt als norwegischer Jungennamen sehr charmant. Eine schöne Bedeutung hat er auch, denn Benedikt bedeutet so viel wie „segnen“ oder „beglückwünschen“, „der Gesegnete“, aber auch „der gute Redner“.

62. ELVAR

Wenn du findest, dass der Name aus einem Märchen stammen könnte, dann hast du vollkommen recht. Elvar (oder auch Alvar) setzt sich nämlich aus „Elf“ und „Krieger“ zusammen und kann somit als „Elfenkrieger“ gedeutet werden – ein Name wie aus einer nordischen Sage.

63. FREY

Frey ist eine abgewandelte und besonders in Norwegen häufig gebrauchte Form von Freyr – einem nordischen Namen, den auch der nordische Gott des Wetters, des Lichtes und der Fruchtbarkeit trug. Laut den Wikingern war Freyr der Sohn der Göttin Skadi und der Bruder von Freya.

64. JONE

Jone ist eine norwegische Form von Johannes und bedeutet „Gott ist gnädig“. Dieser alte und traditionsreiche Vorname klingt auf Norwegisch viel moderner und frecher, findest du nicht auch?

65. LAURIN

Laurin ist ein wunderhübscher Jungenname und ist die norwegische Form des Namens Laurentius. Dieser bedeutet „der Lorbeerbekränzte“ oder auch „Lorbeerkrantz“.

SERBISCHE JUNGEN-NAMEN:

66. ANDREJ

Andrej gehört zu den bekanntesten serbischen Vornamen. Vielleicht gefällt dir ja diese Variante von „Andrew“ mit der Bedeutung „stark und männlich“?

67. BOGDAN

Auch Bogdan ist ein außergewöhnlicher Name, dessen Silben „Bogu“ und „dan“ den Namensträger als einen „von Gott gegebenen“ auszeichnen.

68. MILAN/MILANKO

Diese beiden Namen haben einfach eine wunderschöne Bedeutung, die deinem Jungen viel Gutes mit auf den Weg geben. Sofern er Milan oder die Koseform Milanko als Namen trägt, heißt er wie „der Liebe“.

69. VLADO

Kurz, knackig und frisch: Solltest du Vlado als Vornamen wählen, brauchst du dir wegen einem Spitznamen für deinen Bub keine Gedanken mehr machen. Den hast du schließlich bereits, da sich Vlado eigentlich von dem längeren Vladimir herleitet. Insofern bedeutet dieser Vorname „geboren zur Herrschaft“, was ein tolles Statement für selbstbewusste kleine Jungen sein kann.

70. ZIVKO

Namen mit Z klingen immer besonders, und wenn ihre Bedeutung wie bei Zivko auch noch „Leben“ verheißt, spricht doch eigentlich alles dafür, deinem kleinen Sohn diesen Namen zu geben.

JAPANISCHE JUNGEN-NAMEN:

71. AKIRA

Dieser klingvolle Name wird in Japan sehr gern an Jungen vergeben, denn er bedeutet „strahlender Sohn“.

72. HARUKI

Dieser japanische Vorname hat die schöne Bedeutung „strahlend“ oder „intelligent“. Ein toller Name für Jungen mit großer Zukunft.

73. KICHIRO

Kichiro ist einer der beliebtesten Namen in Japan, denn er bedeutet „glücklicher Sohn“. Was will man mehr?

74. SOTA

Dieser charmante und kurze Vorname bedeutet „reibunglos“. Kein Wunder, dass er in Japan so beliebt ist. Mit so einem Namen wird dein Sohn viele gute Dinge im Leben erfahren.

75. TAKASHI

Takashi ist ein sanfter, aber dennoch starker Name. Er hat die schlichte Bedeutung „groß“. Er wird gern an Jungen vergeben, damit sie groß und stark werden.

SYRISCHE JUNGEN-NAMEN:

76. ADIL

Nicht nur klingvoll, sondern auch bedeutungsvoll ist dieser syrische Jungenname. Adil bedeutet so viel wie „Gerechtigkeit“.

77. DEEN

Eine tiefe religiöse Bedeutung hat der Vorname Deen. Er bedeutet nämlich so viel wie „Glaube“, „Religion“ oder auch „Lebensweg“.

78. ESAT

Ein syrischer Jungenname, der nicht nur Kraft und Stärke, sondern auch Königlichkeit ausstrahlt: Esat bedeutet „der Löwe“.

79. JALIL

Dieser Name hat einen sanften Klang, aber eine starke Bedeutung – nämlich „der Große“. Ein wirklich schöner syrischer Vorname für Jungen.

80. NAEL

Der Vorname Nael kommt in verschiedenen Sprachen vor. Im Arabischen hat er die schöne Bedeutung „der Sieger“. Mit diesem Vornamen wird dein Sohn bestimmt alles schaffen und all seine Ziele erreichen.

KURDISCHE JUNGEN-NAMEN:

81. ARAS

Dieser türkische Jungenname kommt ursprünglich aus Persien. Auch in Litauen ist dieser männliche Vorname, der übersetzt „Adler“ bedeutet, gebräuchlich.

82. CAN

Dieser türkisch-kurdische Vorname aus dem arabischen Sprachraum hat seine Wurzeln in der indogermanischen Sprachfamilie. Abgeleitet von dem

Wort „Ciwan“ – auf Deutsch: Schön, jung – bedeutet Cam in der kurdischen Sprache „Leben“ oder, die erweiterte Variante „camin“, auch so viel wie „Liebling“. Gleichzeitig versteht sich der Jungename als eine Kurzform von Caner, dem türkischen Namen für Johannes.

83. DILAN

Dieser im Kurdischen gebräuchliche männliche und weibliche Unisex-Name lässt sich mit „mein Herz“, meine „Seele“ oder auch mit „die Liebe“ übersetzen. Traditionellerweise tragen im kurdischen Kulturkreis auch die Hochzeitsfeiern diesen Namen.

84. KARDAN

Der kurdische Name „Kardan“ soll seinem Namensträger Kraft spenden. Übersetzen lässt er sich mit „der Starke ist geboren“.

85. RAMAN

Gedanken und Gewissen – diese beiden Bedeutungen weist der Name „Raman“ auf.

GRIECHISCHE JUNGEN-NAMEN:

86. ARES

Bei Ares handelt es sich um einen Kriegsgott.

87. ELIAS

Viele griechische Jungennamen haben einen religiösen Bezug, so auch Elias: „Mein Gott ist Jahwe“.

88. LEANDER

Leander ist die lateinische Form des griechischen Leandros. Es bedeutet „Mann des Volkes“.

89. NIKOS

„Sieg des Volkes“ ist die Bedeutung, die sich hinter diesem hübschen Vornamen verbirgt.

90. THADDEUS

Thaddeus bedeutet „mutig von Herzen“ auf Griechisch und ist ein wundervoller Name, der zu entzückenden Spitznamen wie Tad und Teddy verkürzt wird.

FRANZÖSISCHE JUNGEN-NAMEN:

91. BASTIEN

Dabei handelt es sich um die französische Kurzform von Sebastian („der Ehrwürdige“).

92. ELOUAN

Ein kurzer Name mit besonders weichem Klang. Elouan bedeutet „der Leuchtende“.

93. JEAN

Auch für Jean gibt es eine deutsche Entsprechung: Johann/Johannes. Aber die französische Version klingt doch gleich viel frischer! Beide Namen vereint ihre Bedeutung: „Gott ist gnädig“.

94. LUC

Der französische Jungename Luc ist eine Variante von Lukas und heißt „ins Licht hinein geboren“.

95. MATHIS

Bestimmt kennt ihr einen Matthias, Mathis ist die französische Form. Beide Namen bedeuten: „Geschenk Gottes“.

AFRIKANISCHE JUNGEN-NAMEN:

96. AKONO

Hast du schon einen Sohnmann und erwartest jetzt freudig ein Brüderchen? Dann könntest du ihm den Namen Akono geben. Dieser heißt nichts anderes als „jetzt bin ich an der Reihe“.

97. CHUMA

Dieser Name der Bantus lässt sich auf vielfältige Weise übersetzen. Gebräuchlich ist allerdings abhängig von der Interpretation „Perle“ oder „Reichtum“.

98. LOREAN

Wahrscheinlich handelt es sich bei diesem afrikanischen Jungennamen um eine abgewandelte Variante von Lorenz. Bei den Afrikanern ist es üblich, den männlichen Nachwuchs so zu benennen. Übersetzen lässt sich Lorean mit „der Lorbeerbekranzte“.

99. TAIIO

Jemand, der geboren ist, um glücklich zu sein: Solltest du deinen Sohnmann „Taio“ nennen, so wunder dich bitte nicht, wenn er sein Leben lang das Glück gepachtet hat!?

100. TULANI

Jemand, der Tulani heißt, bringt der Welt „Gelassenheit, Ruhe oder Frieden“. Ein sehr positiver Name also, der deinem Sohn hoffentlich ein gutes Omen sein kann.